Download from The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum

Zur Thysanopteren-Fauna Albaniens

Von

Dr. H. Priesner

(Mit 5 Textfiguren)

(Vorgelegt in der Sitzung am 13. März 1919)

Mein Aufenthalt in Albanien im Spätsommer und Herbst 1918 gab mir Gelegenheit, die Thysanopteren-Fauna dieses interessanten Landes kennen zu lernen.

Leider war die Jahreszeit, die ich antraf, zum Sammeln gerade die ungünstigste; nur wenige Pflanzenarten haben noch geblüht, und die Benutzung des Käfersiebes war infolge der großen Dürre, die lange Zeit anhielt, nur an einigen wenigen Stellen, knapp an den Ufern der Bäche und Flüsse, ergiebig. Aus demselben Grunde war auch das Durchsieben von Rasenstücken von geringem Erfolge begleitet.

Das Ergebnis meiner Sammeltätigkeit, zugleich mit dem sehr interessanten Resultate der Albanien-Ausbeute Karny's der Jahre 1917 und 1918 soll in folgendem zusammengefaßt werden.

Für das Zustandekommen dieser Zusammenstellung und die Reichhaltigkeit derselben bin ich meinem Freunde Dr. H. Karny in Wien, dessen reiche Sammlung und Bücherei mir bei der Bearbeitung der albanischen Thripse zur Verfügung stand, zu Dank verpflichtet, ebenso schulde ich Dank meinem Freunde Fachlehrer L. Mader in Wien, der mich mit Material unterstützte und mit mir auf den anstrengenden Touren Freud und Leid teilte.

Unter den 46 vorgefundenen Arten befanden sich einige Formen, die bisher nicht bekannt waren; es sind dies:

Download from The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum

Melanothrips fuscus var. *pallidior* m., *Acolothrips fasciatus* var. *collaris* m., *Odontothrips* var. *meridionalis* m., *Physothrips Frici* var. *croccicollis* m., *Baliothrips dispar* var. *ustulatus* m., *Haplothrips statices* var. *trifolii* m., *Trichothrips ripicola* m., *Phlocothrips bispinosus* m., *Liophloeothrips glaber* m. und *Liothrips Dampfi* var. *micros* m.

Für den mediterranen Charakter der Fauna scheinen mir folgende Arten bezeichnend zu sein:

Acolothrips var. *collaris* m., *Heliothrips haemorrhoidalis* Bouché, *Physothrips annulatus* Karny, *Physothrips Frici* Uzel mit var. *lythri* Karny und var. *discolor* Karny, *Bacillothrips longiceps* Reut., *Pseudocryptothrips meridionalis* m. und *Liothrips Dampfi* Karny.

Was die einzelnen Pflanzen anlangt, auf denen die Physapoden vorgefunden wurden, sei hervorgehoben, daß auf *Scirpus* L. spec. sich *Baliothrips dispar* Hal. aufhielt.

Salix L. beherbergte auf ihren Blättern *Physothrips Schilleri* m. (sehr zahlreich!), außerdem *Physothrips ulmifoliorum* Hal. und *Thrips salicarius* Uzel.

Auf *Tamarix gallica* L. fand sich an verschiedenen Orten außerordentlich häufig *Liothrips Dampfi* Karny, seltener waren *Haplothrips aculeatus* Fabr., *Chirothrips manicatus* Halid., *Physothrips Frici* Uzel und *Thrips tabaci* Lindem.

Auf *Platanus*-Blatt traf ich *Haplothrips phyllophilus* Priesn. Auf *Quercus lanuginosa* Thuill. fand ich *Liothrips* var. *pragensis* Uzel und vermutlich auf der genannten Pflanze oder auf *Paliurus australis* Gärtn. *Dendrothrips Degeeri* Uz. und *Haplothrips aculeatus* F.

Auf *Phragmites* L. und *Oryza* L. war stets *Haplothrips aculeatus* Fabr. anzutreffen.

Durch Klebenbleiben an den drüsig behaarten Blättern von *Nicotiana* L. fanden zahlreiche Thripse den Tod. Auf diese Weise fand ich *Acolothrips fasciatus* L., *Heliothrips haemorrhoidalis* Bouché, *Frankliniella robusta* Uzel (?) und *Liothrips Dampfi* Karny.

Die Fruchtzäpfchen von *Humulus lupulus* L. dienten *Physothrips Frici* Uzel, *Thrips tabaci* Lind. und *Haplo-*

Download from The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum

thrips aculeatus Fabr. zum Aufenthaltsort, besonders zahlreich fand sich in diesen *Thrips obsoletus* Uzel, der bisher nur auf dieser Pflanze mit Sicherheit nachgewiesen ist.

Die diversen Blüten beherbergten folgende Arten:[1]

Liliacee (gen.?, spec.?): **Thrips major* Uzel.

Spartium L.: **Odontothrips ulicis* Hal., *Physothrips annulatus* Karny.

Passiflora L.: *Thrips palustris* Reut.

Lythrum salicaria L.: **Frankliniella intonsa* Tryb., *Thrips tabaci* Lind., *Aeolothrips fasciatus* L.

Punica granatum L.: *Thrips major* var. *adustus* Uz.

Crithmum maritimum L.: **Thrips tabaci* Lind.

Daucus carota L.: **Thrips tabaci* Lind., *Acolothrips* var. *collaris* Pries.

Vitex agnus castus L.: **Thrips tabaci* Lind., *Physothrips Frici* Uzel, *Aeolothrips fasciatus* L., *Aeolothrips* var. *adustus* Uz., *Aeolothrips* var. *collaris* Pries., *Thrips physapus* L., *Physothrips atratus* Hal., *Frankliniella intonsa* Tryb., *Haplothrips distinguendus* Uz., *Haplothrips aculeatus* Fabr.

Labiate (? spec.): **Thrips tabaci* Lind.

Scabiosa L.: **Haplothrips distinguendus* Uz., *Thrips tabaci* Lind., *Physothrips atratus* Hal., *Physothrips annulatus* Karny, *Thrips physapus* L., *Aeolothrips fasciatus* L.

Aster L.: *Thrips tabaci* Lind., *Haplothrips juncorum* Bgn. (?).

Achillea millefolium L.: **Thrips tabaci* Lind., *Haplothrips statices* (Hal.) Uz.

Matricaria L.: **Haplothrips statices* (Hal.) Uz.

Echinops L.: *Physothrips Frici* Uz., *Haplothrips distinguendus* Uz.

Carduus L. und *Carlina corymbosa* L.: **Thrips physapus* L., **Physothrips Frici* Uz., **Haplothrips tritici* Kourd.,

[1] Die in großer Zahl in den betreffenden Blüten vorgefundenen Spezies sind mit einem * versehen, die übrigen sind nach dem Grade der Häufigkeit geordnet.

Download from The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum

Thrips tabaci Lind., *Frankliniella intonsa* Tryb., *Aeolothrips fasciatus* L., *Physothrips atratus* Hal.

Scolymus hispanicus L.: **Thrips physapus* L., **Physothrips Frici* Uz., *Frankliniella pallida* Uz., *Thrips tabaci* Lind., *Frankliniella intonsa* Tryb., *Haplothrips tritici* Kourd., *Physothrips atratus* Hal.

Den Rasen bewohnten:[1] *Sericothrips staphylinus* Hal., *Aptinothrips* var. *connaticornis* Uz., *Anaphothrips obscurus* Halid., *Frankliniella tenuicornis* Uz., *Thrips nigropilosus* Uz., *Thrips tabaci* Lind., *Thrips major* Uz., *Cryptothrips Icarus* Uz., *Cryptothrips bicolor* Heeg., *Pseudocryptothrips meridionalis* Pries., *Haplothrips aculeatus* Fabr.

Im Laubgesiebe und im Angeschwemmten der Bäche und Flüsse waren: *Sericothrips staphylinus* Hal., *Limothrips denticornis* Hal., *Chirothrips manicatus* var. *adustus* Uz., *Aptinothrips* var. *connaticornis* Uz., *Physothrips Frici* Uz., *Phys. Frici* var. *discolor* Karny, *Thrips tabaci* Lind., *Cryptothrips Icarus* Uzel, *Pseudocryptothrips meridionalis* Priesn., *Haplothrips aculeatus* Fabr., *Haplothrips distinguendus* Uz.

Unter Ölbaumrinde waren: *Physothrips Frici* Uz. und var. *lythri* Karny, *Haplothrips distinguendus* Uzel und var. *alpestris* Pries., beide sehr zahlreich;[2] unter Platanenrinde: *Dendrothrips saltatrix* Uzel.

Das nachfolgende Verzeichnis enthält die einzelnen Arten systematisch geordnet, nebst Angabe der Fundorte und Anzahl der gesammelten Tiere,[3] ferner die Beschreibungen der neuen und einiger wenig bekannter Formen.

---

[1] Aufzählung in systematischer Reihenfolge.

[2] Zu diesem Vorkommen der beiden Arten möchte ich bemerken, daß man den Aufenthalt dieser typischen Blütenbewohner unter Rinden während der trockenen und blütenarmen Jahreszeit als »Sommerschlaf« auffassen könnte.

[3] Wo nicht besonders angegeben, sind die betreffenden Exemplare von mir gesammelt.

Download from The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum

Subordo *Terebrantia.*

Familie *Aeolothripidae.*

Genus *Melanothrips* Hal.

1 *a.* **Melanothrips fuscus** Sulz. Elbasan, 20. IV. 18, 2 ♀♀ geketschert (Karny). Fieri, 18. IV. 18, 2 ♀♀, 2 ♂♂ geketschert (Karny).

1 *b.* **Melanothrips fuscus** var. **pallidior** m. nov. Von der typischen Form nur durch die hellen, schwach grau getrübten, vorderen Abdominalsegmente verschieden. Elbasan, 20. IV. 18, 2 ♀♀ geketschert (Karny).

Genus *Aeolothrips* Hal.

2 *a.* **Aeolothrips fasciatus** L. Biza, 22. VII. 18, 2 ♀♀ geketschert (Karny). Ruskuli, 24. IX. 18, 1 ♀ tot an *Nicotiana*-Blatt klebend. Elbasan, 27. VI. 18, 3 ♀♀ (Karny); 29. VI. 18, 1 ♀ (Karny); 30. VI. 18, 4 ♀♀ geketschert (Karny); VII. 18, 1 ♀ (Karny); 25. VIII. 18, 3 ♀♀ in Blüten von *Vitex agnus castus* L.; 24. VIII. 18 in *Scabiosa*-Blüte; 25. VIII. 18, 6 ♀♀ in Blüten von *Lythrum*; 25. VIII. 18, 2 ♀♀ am Ufer des Skumbi geketschert; 28. VIII. 18, 2 ♀♀ geketschert; 28. VIII. 18, 1 ♀ trans. var. *collaris* m. in Blüten von *Daucus carota* L.; 13. IX. 18, 1 ♀ in *Carduus*-Blüte; 15. IX. 18, 1 ♀ am Skumbi- Ufer geketschert.

2 *b.* **Aeolothrips fasciatus** var. **adustus** Uzel. Elbasan. 23. VIII. 18, 1 ♀ in Blüten von *Vitex agnus castus* L.

2 *c.* **Aeolothrips fasciatus** var. **collaris** m. nov.

Diese Form unterscheidet sich von der typischen wahrscheinlich nur durch die Färbung. ♀: Kopf, Abdomen, Mittel- und Hintertibien, Mittel- und Hintertarsen und die Binden auf den Flügeln schwarzbraun, Mittel- und Hinterschenkel und Pterothorax hell graubraun, Prothorax und Vorderbeine hellgelb, ersterer hinten in der Mitte mit einer graubraunen Makel. Manchmal auch der Pterothorax gelb und die ersten

Download from The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum

Abdominalsegmente braun, die Mittel- und Hinterschenkel hell gelblich. An den Fühlern das erste Glied braun, das zweite heller, besonders an der Spitze, das dritte weiß, an der äußersten Spitze plötzlich dunkel, die übrigen Glieder schwarz.

♂: Oberseite des Kopfes, eine Makel am Prothorax und Oberseite des Pterothorax, die Mittel- und Hintertibien, dann die Mittel- und Hintertarsen, ferner die letzten zwei Abdominalsegmente, die Binden auf den Flügeln und die Fühler vom vierten Glied ab braun oder schwarzbraun, die übrigen Körperteile mit Ausnahme der schwarzen Augen gelb.

Biza, 22. VIII. 18, 6 ♀♀, 2 ♂♂ geketschert (Karny). Portes, 6. VIII. 18, 3 ♀♀ auf niederen Pflanzen (Karny). Elbasan, 21. VI. 18, 1 ♀ geketschert (Karny); 27. VI. 18, 7 ♀♀, 1 ♂ (Karny); 30. VI. 18, 1 ♀, 1 ♂ geketschert (Karny); 23. VIII. 18, 1 ♂ in Blüten von *Vitex agnus castus* L.; 25. VIII. 18, 1 ♀ am Ufer des Skumbi geketschert; 13. IX. 18, 1 ♀ in Blüten.

3. **Aeolothrips nobilis** Pries. Medua, 25. IV. 18, 1 ♀ geketschert (Karny).

Familie *Thripidae.*

Genus *Chirothrips* Halid.

4 *a*. **Chirothrips manicatus** Halid. Medua, 28. IX. 18, 1 ♀ geketschert. Elbasan, 27. VI. 18, 1 ♀ (Karny); 30. VI. 18, 3 ♀♀, 1 ♂ geketschert (Karny); 25. VIII. 18, 2 ♀♀, 12 ♂♂ am Skumbi-Ufer geketschert. Elbasan-Susica, 14. IX. 18, 1 ♀ auf Sumpfwiese geketschert.

4 *b*. **Chirothrips manicatus** var. **adustus** Uz. Elbasan, VIII. 18, 3 ♀♀ im Gesiebe am Rande eines Reisfeldes; 25. VIII. 18, 1 ♀ am Skumbi-Ufer geketschert; 31. VIII. 18, 1 ♀ auf *Tamarix gallica* L.; 15. IX. 18, 1 ♀ auf *Tamarix gallica* L. Elbasan-Susica, 14. IX. 18, 2 ♀♀ auf Sumpfwiese geketschert.

Download from The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum

Genus ***Limothrips*** Halid.

5. **Limothrips denticornis** Hal. Elbasan, 5. IX. 18, 1 ♀ im Gesiebe.

Genus ***Sericothrips*** Halid.

6. **Sericothrips staphylinus** Halid. Medua, 28. IX. 18, 1 ♀ f. brachypt. geketschert. Mamuras, 3. VIII. 18, 1 ♀ f. macropt. in Eichenwald geketschert (Karny). Elbasan, 27. VI. 18, 3 ♀♀, 1 ♂ f. macropt. (Karny); 28. VIII. 18, 1 ♀ 1 ♂ f. macropt. geketschert; IX. 18, 1 ♀ f. brachypt. im Gesiebe am Bachufer; IX. 18, 2 ♀♀ f. brachypt. im Gesiebe am Rande eines Sumpfes (Mader); 9. IX. 18, 3 ♀♀ f. macropt. geketschert; 18, IX. 18, 1 ♀ f. macropt. geketschert. Fieri, 28. IV. 18, 1 ♀ f. macropt. geketschert (Karny).

Genus ***Dendrothrips*** Uzel.

7. **Dendrothrips Degeeri** Uzel. Elbasan-Susica, 14. IX. 18, 1 ♀ (var. sehr licht), auf *Paliurus australis* Gärt. oder *Quercus lanuginosa* Thuill.

8. **Dendrothrips saltatrix** Uzel. Elbasan-Susica, 18. IX. 18, 1 ♀ unter Rinde von *Platanus* L.

Genus ***Heliothrips*** Halid.

9. **Heliothrips haemorrhoidalis** Bouché. Ruskuli, 24. IX. 18, 1 ♀ tot an *Nicotiana*-Blatt klebend.

Genus ***Aptinothrips*** Halid.

10. **Aptinothrips rufus** Gmel. var. **connaticornis** Uz. Elbasan, 21. VI. 18, 1 ♀ geketschert (Karny); VIII. 18, 2 ♀♀ im Gesiebe am Rande eines Reisfeldes; IX. 18, 20 ♀♀ im Gesiebe am Rande eines Sumpfes; 5. IX. 18, 7 ♀♀ im Gesiebe.

Genus ***Anaphothrips*** Uzel.

11. **Anaphothrips obscurus** Halid. Elbasan, 25. VIII. 18, 1 ♀ f. brachypt. am Ufer des Skumbi geketschert; 28. VIII. 18,

Download from The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum

1 ♀ f. macropt. am Ufer des Skumbi im Rasen; 3. IX. 18, 1 ♀ f. macropt. im Rasen; 5. IX. 18, 2 ♀♀ f. brachypt. im Gesiebe. Elbasan-Susica, 18. IX. 18, 1 ♀ f. brachypt., 1 ♀ f. macropt. auf Sumpfwiese geketschert.

Genus *Odontothrips* Halid.

12. **Odontothrips ulicis** Halid. var. **meridionalis** nov.[1] Durazzo, 18. V. 17, 2 ♀♀ in Blüten von *Spartium* L. (Karny); 27. V. 17. 13 ♀♀, 7 ♂♂ in Blüten von *Spartium* L. (Karny).

Genus *Physothrips* Karny.

13 *a*. **Physothrips atratus** Halid. Elbasan, 27. VI. 18, 2 ♀♀ (Karny); 23. VIII. 18, 1 ♀ in Blüten von *Vitex agnus castus* L.; 24. VIII. 18, 1 ♀, 2 ♂♂ in Blüten von *Scabiosa* L.; 3. IX. 18, 1 ♀ in Blüten von *Scolymus hispanicus* L.; 5. IX. 18, 1 ♀ auf Blatt von *Cucurbita* L.; 13. IX. 18, 2 ♀♀ in Blüten; 13. IX. 18, 1 ♀ in Blüten von *Cardnus* L. oder *Carlina corymbosa* L.

13 *b*. **Physothrips atratus** var. **adustus** Uzel. Elbasan. 23. VIII. 18, 1 ♀ in Blüten von *Vitex agnus castus* L.

14. **Physothrips annulatus** Karny. Durazzo, 27. V. 17, 1 ♀ in Blüten von *Spartium* L. (Karny). Elbasan, 24. VIII. 18, 2 ♀♀ in Blüten von *Scabiosa* L.

15 *a*. **Physothrips ulmifoliorum** Halid. Elbasan, 16. IX. 18, 1 ♀ geketschert.

---

[1] Von **ulicis** Hal. durch rudimentären Zahn an den Vorderschienen und ganz dunkles 4. Fühlerglied verschieden und vielleicht Species.

[2] **Physothrips ulmifoliorum** var. **obscurus** Uzel bezieht sich vermutlich teilweise auf **Physothrips Schillei** Pries. ♀. *Phys. ulmifoliorum* Hal. ist von *Phys. Schillei* Pries., wie ich neuerdings vermute, spezifisch verschieden. Auch *Physopus* var. *annulicornis* Uzel ist von *ulmifoliorum* (Hal.) Uzel spezifisch verschieden. Fraglich ist, ob *annulicornis* Uzel mit *Schillei* artgleich ist oder nicht. Beide Arten zeigen, so scheint es, dieselbe Fühlerbildung und sind vorläufig nur durch die Färbung voneinander zu trennen. Die Fundplätze der beiden letztgenannten Formen sind verschieden. *Ph. Schillei* kommt stets auf Sträuchern vor *(Salix, Betula, Corylus)*,

Download from The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum

15 *b*. **Physothrips ulmifol.** var. **salicis** Reut. und var. **obscurus** Uzel.[2] Elbasan, 14. IX. 18, Anzahl ♀♀ auf *Salix* L.

16. **Physothrips Schillei** Pries. Elbasan, 15. IX. 18, auf Weiden am Ufer des Skumbi; 16. IX. 18, Anzahl ♀♀, 3 ♂♂ geketschert am Skumbi-Ufer; 18. IX. 18, 3 ♀♀ geketschert. Elbasan-Susica, 14. IX. 18, Anzahl ♀♀, 5 ♂♂ auf *Salix*.

17 *a*. **Physothrips Frici** Uzel.[1] Medua, 28. IX. 18, 1 ♀ in Fruchtzapfen von *Humulus lupulus* L. Bazar-Sjak, 14. IX. 17, 1 ♀ (Karny). Elbasan-Susica, 18. IX. 18, 1 ♂ auf Sumpfwiese geketschert; 14. IX. 18, 1 ♀ geketschert. Elbasan, 30. VI. 18, 7 ♀♀ geketschert (Karny); 23. VIII. 18, 4 ♀♀, 1 ♂ in Blüten von *Vitex agnus castus*; 25. VIII. 18, 1 ♀, 1 ♂ am Ufer des Skumbi geketschert; 31. VIII. 18, 1 ♀ von *Tamarix gallica* L. geketschert; IX. 18, 1 ♀ geketschert; 3. IX. 18, 26 ♀♀ in Blüten von *Scolymus hispanicus* L.; 13. IX. 18, Anzahl ♀♀ und ♂♂ in diversen Blüten; 13. IX. 18, große Zahl ♀♀, 2 ♂♂ in Blüten von *Carduus* L. und *Carlina corymbosa* L.; 15. IX. 18, 2 ♀♀ von *Tamarix* geketschert; 18. IX. 18, 1 ♀ in Blüten von *Echinops* L.; 18. IX. 18, 4 ♀♀ geketschert; 19. IX. 18, 27 ♀♀ unter Rinde von

---

Ph. annulicornis fand ich bis jetzt stets nur im Rasen oder durch Ketschern auf Wiesen. Erst die Entdeckung des ♂ von *annulicornis* würde uns zeigen, ob wir es hier mit zwei verschiedenen Arten oder nur mit Farbenformen einer und derselben Art zu tun haben.

Die drei genannten Formen können folgend getrennt werden:

1'' Fühler länger, das sechste Fühlerglied so lang oder seltener etwas kürzer als das dritte Glied; Fühler bei ausgefärbten Exemplaren gänzlich dunkel graubraun oder die mittleren Glieder hell und grau geringelt.

2'' Körperfarbe dunkelbraun, Fühler graubraun, das sechste Fühlerglied des ♂ ungewöhnlich stark verlängert ..... *Schillei* Pries.

2' Körperfarbe hellgelb, einzelne Stellen am Körper grau getrübt, die mittleren Fühlerglieder gelb, grau geringelt. ♂ unbekannt.. *annulicornis* Uz.

1' Fühler kürzer, das sechste Fühlerglied stets etwas länger als das dritte Glied; das dritte und vierte Fühlerglied heller als die übrigen, gelblich, das vierte mitunter gegen die Spitze dunkler. Sechstes Fühlerglied des ♂ normal gebaut..... *ulmifoliorum* Hal.

[1] = *Euthrips dalmatica* Karny.

Download from The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum

Olea europaea L.: 20. IX. 18, 3 ♀♀ unter Rinde von *Olea* (Mader).

17 *b*. **Physothrips Frici** var. **croceicollis** m. nov. Kopf und Abdomen graubraun, Thorax safrangelb. Beine gelb, Flügel nur sehr schwach getrübt. Mamuras, 3. VIII. 18, 1 ♀ im Eichenwald geketschert (Karny). Elbasan, 5. IX. 18., 1 ♀ im Gesiebe (Mader).

17 *c*. **Physothrips Frici** var. **discolor** Karny (= *Euthrips discolor* Karny). Elbasan, 13. IX. 18, 2 ♀♀ in Blüten; 23. VIII. 18, 2 ♀♀ in Blüten von *Vitex agnus castus* L.

17 *d*. **Physothrips Frici** var. **lythri** Karny (= *Euthrips lythri* Karny). Elbasan, 3. IX. 18, 13 ♂♂ in Blüten von *Scolymus hispanicus* L.; 9. IX. 18, 1 ♀, 1 ♂ geketschert; 13. IX. 18, einige ♀♀, Anzahl ♂♂ in Blüten von *Carduus* L. und *Carlina corymbosa* L.; 13. IX. 18, 1 ♀, Anzahl ♂♂ in Blüten; 15. IX. 18, 1 ♀ am Ufer des Skumbi geketschert; 16. IX. 18, 1 ♀ geketschert; 19. IX. 18, 1 ♀ unter Rinde von *Olea europaea* L.

Genus *Frankliniella* Karny.

18. **Frankliniella robusta** Uzel (?). Ruskuli, 24. IX. 18, 1 ♀ stark defekt, tot an *Nicotiana*-Blatt klebend.

19. **Frankliniella tenuicornis** Uzel. Elbasan, 28. VIII. 18, 3 ♀♀ im Rasen; Anfang IX. 18, 1 ♀ im Gesiebe am Rande eines Sumpfes (Mader); 16. IX. 18, 1 ♀ am Skumbi-Ufer geketschert. Elbasan-Susica, 14. IX. 18, 1 ♀ auf Sumpfwiese geketschert.

20 *a*. **Frankliniella intonsa** Trybom. Skutari, 14. IV. 18, 1 ♀ angeflogen (Karny). Medua, 28. IX. 18, 1 ♀ geketschert. Sukshi, 23. VII. 18, 3 ♀♀ geketschert (Karny). Elbasan, 23. VIII. 18, 1 ♀, 1 ♂ in Blüten von *Vitex agnus castus* L.; 28. VIII. 18, 2 ♀♀ geketschert; 3. IX. 18, 1 ♀ in Blüten von *Scolymus hispanicus* L.; 9. IX. 18, 1 ♀ geketschert; 13. IX. 18, 5 ♀♀ in Blüten; 13. IX. 18, 2 ♀♀ in Blüten von *Carduus* oder *Carlina corymbosa*; 14. IX. 18, 3 ♀♀ auf Sumpfwiese geketschert.

Download from The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum

20 *b*. **Frankliniella intonsa** var. **adusta** Uzel. Elbasan, 25. VIII. 18, Anzahl ♀♀ in Blüten von *Lythrum salicaria* L.; 3. IX. 18, 1 ♀ in Blüten von *Scolymus hispanicus* L.

21. **Frankliniella pallida** Uzel. Elbasan, 3. IX. 18, 4 ♀♀, einige ♂♂ in Blüten von *Scolymus hispanicus* L.

Genus *Thrips* L.

22 *a*. **Thrips physapus** L. Elbasan, 23. VIII. 18, 4 ♀♀ in Blüten von *Vitex agnus castus* L.; 24. VIII. 18, 2 ♀♀ in Blüten von *Scabiosa* L.; 3. IX. 18, 91 ♀♀ in Blüten von *Scolymus hispanicus* L.; 9. IX. 18, 1 ♀ geketschert; 13. IX. 18, Anzahl ♀♀, 1 ♂ in Blüten; 13. IX. 18, große Zahl ♀♀, 1 ♂ in Blüten von *Carduus* L. und *Carlina corymbosa* L.; 18. IX. 18, 1 ♀ geketschert.

22 *b*. **Thrips physapus** var. **flavescens** Pries. ♂ Elbasan, 3. IX. 18, 43 Exemplare in Blüten von *Scolymus hispanicus* L.; 13. IX. 18, große Zahl in Blüten von *Carduus* und *Carlina corymbosa* L.

22 *c*. **Thrips physapus** var. **adustus** Uzel. Elbasan, 3. IX. 18, 3 ♀♀ in Blüten von *Scolymus hispanicus* L.; 13. IX. 18, 3 ♀♀ in Blüten; 13. IX. 18, Anzahl ♀♀ in Blüten von *Carduus* und *Carlina corymbosa* L.

23 *a*. **Thrips tabaci** Lindem. Medua, 28. IX. 18, 2 ♀♀ in Blüten von *Crithmum maritimum* L.; 28. IX. 18, 5 ♀♀ in Fruchtzäpfchen von *Humulus lupulus* L. Mamuras, 3. VIII. 18, 1 ♀ in Eichenwald geketschert (Karny). Stobrdo, 28. VIII. 18, 1 ♀ in *Aster*-Blüten. Sasso bianco, 7. VIII. 18, 9 ♀♀, 3 ♂♂ in Blüten (Karny). Elbasan, VIII. 18, 1 ♀ im Gesiebe am Rande eines Reisfeldes; 23. VIII. 18, große Zahl ♀♀ in Blüten von *Vitex agnus castus* L.; 24. VIII. 18, 20 ♀♀, 2 ♂♂ in Blüten von *Scabiosa* L.; 25. VIII. 18, Anzahl ♀♀ in Blüten von *Lythrum salicaria* L.; 25. VIII. 18, einige ♀♀ am Skumbi-Ufer geketschert; 28. VIII. 18, 1 ♀ im Rasen; 28. VIII. 18, große Zahl ♀♀ in Blüten von *Daucus carota* L.; 28. VIII. 18, große Zahl ♀♀ in Blüten von *Achillea millefolium* L.; IX. 18, 6 ♀♀ in *Labiaten*-Blüten; 3. IX. 18, 4 ♀♀ in Blüten von *Scolymus hispanicus* L.; 5. IX. 18, 1 ♀

Download from The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum

im Gesiebe; 13. IX. 18, einige ♀♀ in Blüten von *Carduus* und *Carlina corymbosa* L.; 13. IX. 18, große Zahl ♀♀ in diversen Blüten; 15. IX. 18, 4 ♀♀ auf *Tamarix*; 16. IX. 18, 1 ♀ geketschert; 18. IX. 18, 2 ♀♀ geketschert. Elbasan-Susica, 14. IX. 18, 2 ♀♀ auf Sumpfwiese geketschert. Fieri, 18. IV. 18, 1 ♀ geketschert (Karny).

23 *b*. **Thrips tabaci** var. **pullus** Uzel. Sukshi, 23. VII. 18, geketschert (Karny).

24 *a*. **Thrips major** Uzel. Ferruk. 24. X. 17, 20 ♀♀ in Blüten einer *Liliacee*. Elbasan, 13. IX. 18, 2 ♀♀ in Blüten.

24 *b*. **Thrips major** Uzel var. mit stark getrübten Flügeln und dunkleren Beinen (? = **meledensis** Karny). Ferruk, 24. X. 17, einige ♀♀ in Blüten einer *Liliacee*. Elbasan, 3. IX. 18, 1 ♀ im Rasen. Fieri, 18. IV. 18, 2 ♀♀ geketschert.

24 *c*. **Thrips major** Uz. var., ganz licht. Durazzo, 10. VI. 17, 1 ♀ in Blüte von *Punica granatum* L. (Karny).

25. **Thrips viminalis** Uzel.[1] Elbasan, 28. VIII. 18, 1 ♀ geketschert; 14. IX. 18, 2 ♀♀ auf Sumpfwiese geketschert; 15. IX. 18, 1 ♀ auf *Salix* L.

26. **Thrips palustris** Reut. Skutari, 26. V. 18, 1 ♀ in Blüte von *Passiflora* (Karny). Ochrida, 13. VIII. 18, 1 ♀ am Sumpfe (Karny).

27. **Thrips obsoletus** Uzel.

♀: Körperfarbe gelb oder sattgelb bis orangegelb, Kopf oft vor den Augen und im Nacken, ferner Prothorax und Pterothorax auf der Scheibe, dann die Dorsalsegmente des Abdomens oftmals grau getrübt oder mit grauen Zeichnungen.

---

[1] Die Cotypen von *Thrips salicarius* Uzel und *T. viminalis* Uzel, welche sich im Wiener naturhistorischen Museum befinden, vermag ich voneinander nicht zu unterscheiden. Bei den albanischen Exemplaren ist der Kopf wohl deutlich, aber nur sehr wenig breiter als lang und das fünfte Fühlerglied legt sich mit ziemlich breiter Fläche an das sechste an. Die Flügel sind gleichmäßig dunkel getrübt. Das ♂ zeigt auf dem dritten bis sechsten Ventralsegment je eine elliptische, das siebente eine rundliche, lichte Vertiefung. Diese auf Weiden auch in Österreich vorkommende Art ist von *major* Uzel sicher spezifisch verschieden.

Download from The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum

Außenseite der Schenkel und Schienen ebenfalls oft grau getrübt. Augen schwarz und rot pigmentiert, Stirnaugen hellrot oder orangerot pigmentiert.

An den Fühlern das erste und dritte Glied ganz hell; das erste nur bei sehr dunklen Exemplaren, das ganze zweite und die Spitze des vierten Gliedes mehr oder weniger stark grau getrübt, die distale Hälfte des fünften Gliedes stets stark getrübt, das sechste und siebente Glied schwärzlich, das sechste an der Basis grau durchscheinend.

Flügel gelblich oder ganz hell, die vorderen mit drei, oft nur zwei Borsten an der distalen Hälfte der Außenader. Die Borsten auf dem Körper sehr licht.

Kopf breiter als lang, an den Seiten leicht gewölbt, nach hinten nicht verengt. An den Fühlern das dritte Glied das längste, das zweite und vierte Glied fast gleich lang, das fünfte länger als das siebente. Stylus länger als bei *Thrips flavus* Schr.

Prothorax viel breiter als der Kopf, nach vorn verengt. Pterothorax ziemlich mächtig, Abdomen mäßig breit.

Körpermaße: Fühler, 1. Glied 0·016 bis 0·019 *mm* lang, 0·024 *mm* breit; 2. Glied 0·035 *mm* lang, 0·024 *mm* breit; 3. Glied 0·046 *mm* lang, 0·019 *mm* breit; 4. Glied 0·038 *mm* lang, 0·019 *mm* breit; 5. Glied 0·02 *mm* lang, 0·019 *mm* breit; 6. Glied 0·048 *mm* lang, 0·018 *mm* breit; 7. Glied 0·019 *mm* lang, 0·008 *mm* breit. Kopf 0·102 *mm* lang, 0·136 *mm* breit. Prothorax 0·128 *mm* lang, 0·179 *mm* breit. Pterothorax 0·238 *mm* lang, 0·23 *mm* breit. Abdomen 0·68 *mm* lang, 0·238 *mm* breit.

Gesamtlänge 1 *mm*.

♂: Hellgelb, Rücken oft sehr schwach getrübt, die ersten vier Fühlerglieder hell, das fünfte an der Spitzhälfte, das sechste und siebente ganz dunkel, das sechste an der Basis meist hell. Kleiner als das ♀.

Thrips obsoletus ist von *Thrips flavus* Schr. durch die hellen Borsten am Körper, von dessen var. *flavosetosus* Pries. durch dunklere Flügel, kürzere Fühler (kürzere mittlere Glieder), aber längeres letztes Glied und die Fühlerfärbung spezifisch verschieden. Ich habe eine große Zahl (gegen

Download from The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum

900 Exemplare!) untersucht und die angegebenen Merkmale konstant gefunden. Von Uzel war *obsoletus* als Varietät von *Thrips flavus* Sch. aufgefaßt worden, genannter Autor konfundierte *obsoletus* mit der hellborstigen *flavus*-Form.

Im männlichen Geschlecht ist *flavus* von *obsoletus* durch das plötzlich getrübte letzte Drittel des fünften Fühlergliedes (bei *obsoletus* ist die Endhälfte getrübt), ferner durch kürzere Fühler gut zu unterscheiden.

Medua, 28. IX. 18, 81 ♀♀, 61 ♂♂ in den Fruchtzäpfchen von *Humulus lupulus* L.[1]

28. **Thrips nigropilosus** Uzel. Elbasan, 5. IX. 18, 2 ♀♀ forma macropt. im Gesiebe.

Genus ***Baliothrips*** Uzel.

29 *a*. **Baliothrips dispar** Halid (= *Bagnallia agnessae* Bagn.). Elbasan-Susica, 14. IX. 18, 5 ♀, 1 ♂ auf *Scirpus* L.; 16. IX. 18, 4 ♀♀ geketschert. Elbasan, 18. IX. 18, 12 ♀♀, 2 ♂♂ am Ufer des Skumbi auf *Scirpus* L.

29 *b*. **Baliothrips dispar** var. **ustulatus** m. nov. Körperfarbe graubraun, Abdomen hellgrau, die zwei letzten Abdominalsegmente dunkel; an den Beinen die Schienen an der Spitzhälfte hellgelb, sonst wie die typische Form gefärbt. Elbasan-Susica, 18. IX. 18, 1 ♀ auf *Scirpus* L.

Subordo ***Tubulifera.***

Familie ***Phloeothripidae.***

Genus ***Bacillothrips*** Buffa.

30. **Bacillothrips longiceps** O. M. Reut. (?) Das einzige erbeutete Exemplar ist wegen der Körperform und des leicht nach innen gekrümmten, röhrenförmigen Fortsatzes des sechsten Segmentes des ♂ sicher in das Genus *Bacillothrips*

---

[1] Auch bei Linz in Oberösterreich fand ich *Thrips obsoletus* Uzel in ungeheuren Mengen in Hopfenzäpfchen.

Download from The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum

Buffa zu stellen und mit *B. linearis* Buffa sehr nahe verwandt, vielleicht sogar identisch, es scheint mir aber auch die Beschreibung des Reuter'schen *Megalothrips longiceps*[1] gut auf dieses Tier zu passen, weshalb ich das einzige albanische Exemplar vorläufig als *B. longiceps* Reut. bezeichne und eine kurze Beschreibung desselben folgen lasse.

♂: Körperfarbe schwarz, äußerste Basis der Schenkel und äußerste Spitze der Schienen schmal bräunlich, Tarsen gelbbraun. Fühler schwarz, das zweite Glied an der Spitze bräunlich, das dritte Glied gelb, das vierte gelb, im Spitzendrittel dunkel, das fünfte Glied nur an der Basis bräunlich, sonst dunkel, die folgenden Glieder schwarz.

Das erste Fühlerglied langgestreckt, etwas länger als das zweite, dieses birnenförmig, das dritte sehr lang, das längste im ganzen Fühler, anfangs schmal, parallel, gegen die Spitze keulig verbreitert, das vierte um zirka ein Drittel kürzer als das dritte, das fünfte etwas kürzer als das vierte, beide zusammengenommen jedoch etwas länger als das dritte, die folgenden Glieder abnehmend kürzer, das achte schmal und lang, länger als das vorhergehende.

Körper sehr schmal und langgestreckt. Kopf zirka dreimal so lang als breit, hinter den Augen verengt, dann nach hinten wieder erweitert, hinter den Augen mit der normalen, starren, kleinen Postokularborste, die Kopfseiten dahinter jederseits mit fünf bis sechs kleinen Börstchen.

Prothorax und Pterothorax einander gleich breit, Prothorax um nicht ganz die Hälfte kürzer als der Kopf, Pterothorax quadratisch. Flügel fehlen.

Abdomen lang und schmal, das sechste Segment seitlich jederseits mit einem röhrenförmigen Anhang, der an der Spitze nach abwärts und innen gekrümmt ist und (wenn die Segmente eingezogen sind) das Körnchen am Hinterrande des siebenten Segmentes nicht ganz erreicht. Am achten Segment befindet sich ebenfalls jederseits ein kleines Höckerchen am Seitenrande. Das neunte Segment ventralseits

[1] Ist sehr wahrscheinlich gleichfalls dem Genus *Bacillothrips* B. beizuziehen.

Download from The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum

schuppenförmig verlängert; Tubus kurz, nur halb so lang als der Kopf, nach hinten verengt, dann wieder leicht verbreitert, gegen die Spitze jedoch abermals verengt.

Körpermaße: Fühler, 1. Glied 0·068 *mm* lang; 2. Glied 0·06 *mm* lang; 3. Glied 0·23 *mm* lang; 4. Glied 0·145 *mm* lang; 5. Glied 0·119 *mm* lang; 6. Glied 0·085 *mm* lang; 7. Glied 0·051 *mm* lang; 8. Glied 0·06 (?) *mm* lang. Kopf 0·68 *mm* lang, 0·221 *mm* breit. Prothorax 0·23 bis 0·29 *mm* lang, 0·43 *mm* breit, Pterothorax zirka 0·43 *mm* lang, 0·43 *mm* breit. Abdomen 1·96 *mm* lang, am vierten Segment 0·476 *mm*, am siebenten Segment 0·306 *mm* breit. Tubus 0·34 *mm* lang, an der Spitze 0·06 *mm* breit.

Gesamtlänge (im geschrumpften Zustande): 3·4 *mm*.

Elbasan, 4. IX. 18, 1 ♂ zwischen den Halmen einer *Gramineae*.

Genus ***Cryptothrips*** Uzel.

31. **Cryptothrips Icarus** Uzel f. aptera. Elbasan, IX. 18, 1 ♂ im Gesiebe; 5. IX. 18, 1 ♀, 1 ♂ im Gesiebe; 15. IX. 18, 1 ♂ im Gesiebe.

32. **Cryptothrips bicolor** Heeger. Elbasan, 5. IX. 18, 1 ♂ im Gesiebe.

Genus ***Pseudocryptothrips*** Priesn.

33. **Pseudocryptothrips meridionalis** Priesn. Elbasan, IX. 18, 1 ♀ im Gesiebe am Ufer eines Baches; 1. IX. 18, 2 ♀♀ im Geniste am Ufer eines Baches; 5. IX. 18, 1 ♀ im Gesiebe.

Genus ***Haplothrips*** Serv.

34 *a*. **Haplothrips statices** Halid. Elbasan, 1. VI. 18, einige Exemplare in Blüten von *Chamomilla* L. (Karny); VI. 18, 1 ♂ (Karny); 30. VI. 18, in Anzahl geketschert (Karny).

34 *b*. **Haplothrips statices** var. **trifolii** m. nov. Diese Form unterscheidet sich von *statices* Hal. durch kleinere Gestalt und ganz helle Flügel. Von *Haplothrips juncorum* Bagn. ist sie durch längeren Tubus sofort zu unterscheiden,

Download from The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum

von den übrigen Arten durch die rudimentären Postokularborsten. Sie findet sich in Österreich häufig in Blüten von *Trifolium pratense* L. Elbasan, 30. VI. 18, geketschert (Karny); 28. VIII. 18, 1 ♀ und 4 Larven in Blüten von *Achillea millefolium* L. Durazzo, 18. V. 17, geketschert (Karny).

35. **Haplothrips juncorum** Bagn. (?) Stobrdo, 28. VIII. 18, 1 ♀ in *Aster*-Blüte (Karny).

36 *a*. **Haplothrips distinguendus** Uzel. Mamuras, 10. IX. 18, 1 ♀ angeflogen (Karny). Ruskuli, 24. IX. 18, 1 ♀ am Strande geketschert. Elbasan, 24. VIII. 18, große Zahl ♀♀ und ♂♂ in Blüten von *Scabiosa* L.; 31. VIII. 18, auf *Tamarix gallica*; 9. IX. 18, 1 ♀ geketschert (Mader); 13. IX. 18, 1 Exemplar und 1 Larve in Blüten; 18. IX. 18, 1 ♂ in *Echinops*-Blüte; 18. IX. 18, 2 ♀♀ im Gesiebe am Rande eines Reisfeldes; 19. IX. 18, Anzahl ♀♀ und ♂♂ unter Rinde von *Olea europaea* L. (darunter einige ♂♂ var. *crassipes* Pries.).

36 *b*. **Haplothrips distinguendus** var. **alpestris** Priesn. Elbasan, 18. IX. 18, 1 ♀ geketschert; 19. IX. 18, einige Exemplare unter Rinde von *Olea europaea* L.

37. **Haplothrips phyllophilus** Priesn.

Diese vielleicht zu *Hindsiana* Karny gehörige Spezies habe ich bisher noch nicht genauer beschrieben.

Körperfarbe (infolge des außerordentlich reichlichen Hypodermalpigmentes) rotbraun bis schwärzlichbraun. Die hartchitinigen Teile des Körpers sind braun oder schwarzbraun, ähnlich wie bei *H. aculeatus* Fabr. gefärbt. Fühler hellgelb, in der Regel nur das erste und zweite (dieses an der Spitze hell) Glied und sechste bis achte Glied braun, oft aber das fünfte Glied hellgrau getrübt, in seltenen Fällen (kleine ♂♂!) sämtliche Fühlerglieder wenigstens oberseits hellgrau getrübt. Beine braun, Vorderschienen gegen die Spitze gelb, alle Tarsen und die äußerste Spitze der Mittel- und Hinterschienen gelblich, manchmal aber die Mittel- und Hintertarsen ganz leicht grau getrübt. Die Borsten an den Hinterecken des Prothorax und die Postokularborsten sind braun, an der äußersten Spitze jedoch ganz hell.

Download from The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum

Kopf ziemlich lang, an den Seiten gleichmäßig gerundet, hinten leicht verengt, um 0·12 mehr lang als breit, Postokularborsten lang und deutlich, Mundkegel breit gerundet.

An den Fühlern das erste Glied kurz, das zweite und dritte Glied ungefähr gleich lang, das dritte an der Basis sehr dünn, das vierte meist etwas länger und deutlich breiter als das dritte und fast so breit als das zweite, das fünfte so lang wie das vierte, die folgenden Glieder abnehmend kürzer.

Prothorax deutlich breiter als der Kopf, an seinen Vorderecken und in der Mitte des Seitenrandes mit je einer starren, mäßig langen, dunklen Borste, an seinen Hinterecken mit je zwei langen Borsten; diese Borsten sind an der Spitze meist abgestutzt.

Pterothorax kaum breiter als der Prothorax; Flügel in der Mitte sohlenförmig verengt, ganz klar, am Hinterrande des Vorderflügels sind acht bis elf Fransen eingeschaltet. Abdomen normal gebaut. Das zweite bis siebente Abdominalsegment mit je zwei Paaren Flügelsperrdornen. Die Seitenborsten am Abdomen spitzig und dunkel. Tubus sehr kurz, um 0·46 kürzer als der Kopf.

Körpermaße (typisches Exemplar): Fühler, 1. Glied 0·024 *mm* lang, 0·029 *mm* breit; 2. Glied 0·043 *mm* lang, 0·027 *mm* breit; 3. Glied 0·043 bis 0·046 *mm* lang, 0·022 *mm* breit; 4. Glied 0·046 bis 0·049 *mm* lang, 0·026 *mm* breit; 5. Glied 0·049 *mm* lang, 0·024 *mm* breit; 6. Glied 0·041 *mm* lang, 0·022 *mm* breit; 7. Glied 0·038 *mm* lang, 0·019 *mm* breit; 8. Glied 0·026 *mm* lang, 0·012 *mm* breit. Kopf 0·187 *mm* lang, 0·162 *mm* breit. Prothorax 0·119 *mm* lang, 0·238 *mm* breit. Pterothorax 0·289 *mm* lang, 0·255 *mm* breit. Abdomen 0·68 *mm* lang, 0·272 *mm* breit. Tubus 0·102 bis 0·119 *mm* lang, an der Basis 0·051 bis 0·06 *mm*, an der Spitze 0·034 *mm* breit.

Gesamtlänge 1·2 bis 1·5 *mm*.

Durch den kurzen Tubus mit *Haplothrips aculeatus* Fabr., *obscuripennis* Bagn. und *juncorum* Bagn. verwandt, unterscheidet sich *phyllophilus* von *aculeatus* F. durch die in der Mitte fast stets hellen Fühler, die dunklen, an der Spitze fast

Download from The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum

stets abgestutzten Prothoraxborsten, von *obscuripennis* Bagn. durch die abgestutzten Borsten und die glashellen Flügel, ferner die Fühlerbildung und von *juncorum* Bagn. durch die langen Postokular- und Prothoracalborsten.

Die Spezies findet sich fast ausschließlich auf Blättern der Laubbäume, besonders *Fagus*, *Quercus* und *Platanus*. Die Typen stammen aus Steiermark (Umgebung Graz, V. 1914).

In Albanien fand ich diese Art in Elbasan, 24. VIII. 18 (1 ♀) auf *Platanus*-Blatt.

38. **Haplothrips tritici** Kourd. Baldrin-Sumpf, 8. VIII. 18, 1 ♀ (?) auf *Tamarix* (Karny). Elbasan, 3. IX. 18, 3 Stück in Blüten von *Scolymus hispanicus* L.; 13. IX. 18, 22 Stück in Blüten von *Carduus* L.; 27. VI. 18 (Karny).

39. **Haplothrips aculeatus** Fabr. Medua, 22. IX. 18, 1 Exemplar in Fruchtzäpfchen von *Humulus lupulus* L.; 28. IX. 18, 3 ♀♀, 1 ♂ geketschert. Ruskuli, 10. IX. 17, 2 ♀♀, 1 ♂ auf einer schilfartigen *Graminee* am Strande (Karny); 24. IX. 18, 3 ♀♀, 3 ♂♂ am Strande geketschert. Biza, 22. VII. 18, 1 Stück geketschert (Karny). Mamuras, 3. VIII. 18, in Eichenwald geketschert (Karny). Rogozina, 21. IX. 18, 3 Exemplare auf *Tamarix*. Elbasan, 29. VI. 18, 1 ♂ (Karny); 30. VI. 18, 4 Stück geketschert (Karny); VIII. 18, am Ufer des Skumbi am Rande eines Reisfeldes gesiebt; VIII. 18, 1 Stück am Ufer des Skumbi geketschert; 23. VIII. 18, 1 ♂ in Blüten von *Vitex agnus castus* L.; 25. VIII. 18, in großer Zahl am Skumbi-Ufer geketschert; 28. VIII. 18, 4 Exemplare im Rasen; 28. VIII. 18 geketschert; IX. 18, 1 ♂ im Gesiebe am Ufer eines Baches; Anfang IX. 18, 5 Exemplare im Gesiebe am Rande eines Sumpfes; 15. IX. 18, 3 ♀♀ am Ufer des Skumbi auf *Tamarix* L.; 15. IX. 18, 4 Exemplare geketschert; 18. IX. 18, 3 Exemplare auf *Paliurus australis* Gärt. und *Quercus lanuginosa* Thuill. Elbasan-Susica, 14. IX. 18, 1 Stück auf Sumpfwiese geketschert; 18. IX. 18, große Anzahl und 2 Larven auf *Oryza* L. Portica-Sumpf bei Fieri, 18. IV. 18 geketschert (Karny).

Download from The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum

Genus *Trichothrips* Uzel.

40. **Trichothrips ripicola** m. nov. spec.

♀: Körperfarbe dunkelbraun (Kopf und Prothorax die dunkelsten Partien), an den Fühlern die beiden ersten Glieder dunkelbraun, das zweite gegen die Spitze licht, das dritte Glied gelb, die Spitzhälfte leicht grau getrübt, das vierte und fünfte Glied grau, die übrigen Glieder schwärzlichbraun. Schenkel braun, die vorderen am dunkelsten, an der Spitze etwas heller, Vorderschienen gelblich, die Ränder braun getrübt, Mittel- und Hinterschienen lichtbraun, gegen die Spitze gelb, sämtliche Tarsen gelb.

Fig. 1.

Kopf von *Trichothrips ripicola* Pries. Vergr. 130fach.

Kopf (Fig. 1) um 0·2 mehr lang als breit, seine Seiten leicht gerundet, nach vorn und hinten schwach verengt, Postokularborsten gut entwickelt, an der Spitze geknöpft. Ocellen vorhanden, jedoch schwach entwickelt. Mundkegel breit gerundet, zirka die Mitte des Prosternums erreichend. An den Fühlern das erste Glied kurz, an der Basis so breit wie das zweite, aber kürzer als dieses, das zweite und dritte Glied ungefähr gleich lang, das zweite Glied birnförmig, das dritte Glied kegelförmig (seine Seiten geradlinig), an der Spitze fast abgestutzt erscheinend, das vierte so breit wie das zweite und ganz wenig länger als das dritte, das fünfte kürzer und schmäler als das vorhergehende, das sechste ebenso, das siebente Glied so lang wie das fünfte, das achte zugespitzt, mit dem siebenten ein Ganzes bildend.

Download from The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum

Prothorax kürzer als der Kopf, in der Nähe der Vorderecken mit einer, in der Nähe der Hinterecken mit je zwei mäßig langen, hellen, gekeulten Borsten. Vorderschenkel verdickt, Vordertarsen mit einem schwachen Zähnchen bewehrt.

Pterothorax so breit wie der Prothorax, Flügel vollkommen fehlend.

Abdomen ziemlich schmal, das erste und zweite Segment jederseits am Hinterrande mit einer, das dritte bis achte Segment mit zwei hellen, gekeulten Borsten jederseits, das neunte Segment mit einem Paar mäßig langen, hellen gekeulten Borsten und einem Paar sehr langen, hellen und einfachen Borsten besetzt. Schwache Flügelsperrdornen finden sich am dritten bis sechsten Segment. Tubus sehr kurz, konisch, um 0·4 kürzer als der Kopf, nicht ganz doppelt so lang als an der Basis breit.

Körpermaße: Fühler, 1. Glied 0·024 *mm* lang, 0·029 *mm* breit; 2. Glied 0·039 bis 0·041 *mm* lang, 0·028 bis 0·029 *mm* breit; 3. Glied 0·038 bis 0·039 *mm* lang, 0·027 *mm* breit; 4. Glied 0·043 *mm* lang, 0·027 bis 0·029 *mm* breit; 5. Glied 0·039 bis 0·041 *mm* lang, 0·024 bis 0·026 *mm* breit; 6. Glied 0·038 *mm* lang, 0·022 *mm* breit; 7. Glied 0·038 *mm* lang, 0·019 bis 0·02 *mm* breit; 8. Glied 0·023 bis 0·024 *mm* lang, 0·012 *mm* breit. Kopf 0·178 *mm* lang, 0·149 *mm* breit. Prothorax 0·127 *mm* lang, 0·281 *mm* breit. Pterothorax 0·238 *mm* lang, 0·272 *mm* breit. Abdomen zirka 0·68 *mm* lang, 0·289 *mm* breit. Tubus 0·1 bis 0·102 *mm* lang, an der Basis 0·057 *mm*, an der Spitze 0·034 *mm* breit.

Gesamtlänge 1·2 *mm*.

Durch die Körperfarbe und die gezähnten Vordertarsen mit *Trichothrips ulmi* Fabr. und *pini* Fabr. verwandt, unterscheidet sich die neue Art von den genannten, mir unbekannten Arten durch die Fühlerfärbung und Fühlerform und die bedeutend geringere Körpergröße.

Elbasan, 15. IX. 18, 1 ♀ forma aptera am Skumbi-Ufer geketschert.

Download from The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum

Genus *Phloeothrips* Halid.

41. **Phloeothrips bidens** Bagn. (?) Vorra, Sommer 1918, 1 ♀ auf Gebüsch (Karny).

42. **Phloeothrips bispinosus** m. nov. spec.

♂: Körperfarbe dunkelgraubraun, das rote Hypodermalpigment durchscheinend, an den Fühlern das erste und zweite Glied schwarzbraun, das dritte Glied an der Basis und Spitze gelb, das vierte, fünfte und sechste graubraun, an der Wurzel gelb, das siebente und achte Glied ganz dunkel. Beine graubraun, Vorderschienen gegen die Spitze gelblich, Vordertarsen gelblich, Mittel- und Hintertarsen grau mit einem Stich ins Gelbliche. Flügel glashell, Vorderflügel mit einem sehr undeutlichen grauen Längswisch (nicht so stark getrübt wie bei *bidens* Bagn.)

Kopf um 0·24 mehr lang als breit, an den Seiten leicht gewölbt, hinten deutlich eingeschnürt, an den Seiten sehr spärlich mit kleinen Wärzchen besetzt, welche kleine Borsten tragen, von denen die hinterste sehr kräftig entwickelt ist, wie dies sonst bei keiner der bekannten Arten der Fall ist (Fig. 2). Postokularborsten sehr klein und schwer sichtbar (bei *bidens* Bagn. lang und deutlich!). Fühler ähnlich geformt wie bei *bidens* Bagn., nur ist das dritte Glied an der Innenseite nicht ausgebuchtet (Fig. 2).

Prothorax an den Hinterecken mit kurzen, starren Borsten besetzt, außerdem jederseits mit zwei langen, glashellen gekeulten Borsten; innerhalb des Seitenrandes vor der Mitte mit einer sehr langen, gebogenen, glashellen Borste jederseits, die am Ende ein Knöpfchen trägt. Vorderschenkel verdickt, am Innenrande vor der Spitze ohne Zahn, auch die Schienen sind ungezähnt, der Vordertarsus trägt jedoch einen sehr kräftigen Zahn.

Pterothorax breiter als lang, Flügel in der Mitte gleich breit, fast ungetrübt, vor der Spitze des Innenrandes mit zwölf eingeschalteten Fransen.

Die Flügelsperrdornen am Abdomen ziemlich kurz. Tubus um 0·38 kürzer als der Kopf, mehr als doppelt so lang als an der Basis breit.

Download from The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum

Körpermaße: Fühler, 1. Glied 0·034 *mm* lang, 0·038 bis 0·041 *mm* breit; 2. Glied 0·057 bis 0·059 *mm* lang, 0·019 *mm* breit; 3. Glied 0·078 bis 0·084 *mm* lang, 0·038 bis 0·041 *mm* breit; 4. Glied 0·081 *mm* lang, 0·041 *mm* breit; 5. Glied 0·068 *mm* lang, 0·032 *mm* breit; 6. Glied 0·059 *mm* lang, 0·028 *mm* breit; 7. Glied 0·046 bis 0·049 *mm* lang, 0·023 bis 0·024 *mm* breit; 8. Glied 0·028 *mm* lang, 0·015 bis 0·016 *mm* breit. Kopf 0·289 *mm* lang, 0·246 *mm* breit. Prothorax 0·187 *mm* lang, 0·357 *mm* breit. Pterothorax

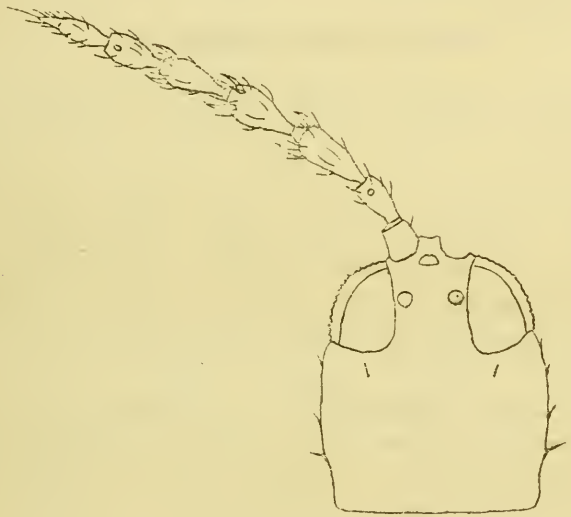

Fig. 2.

Kopf von *Phloeothrips bispinosus* Pries. Vergr. 130fach.

0·391 *mm* lang, 0·442 *mm* breit. Abdomen 0·79 *mm* lang, 0·408 *mm* breit (erstes Segment). Tubus 0·179 *mm* lang, an der Basis 0·068 *mm* breit. Länge der Flügel 1·07 *mm*; Breite der Flügel 0·077 *mm*. Länge der paarigen dornförmigen Borste am Kopf 0·022 bis 0·024 *mm*.

Gesamtlänge: 1·66 *mm*.

Die neue Art unterscheidet sich von *Phl. bideus* Bagn., mit dem sie nahe verwandt zu sein scheint, durch die einfachen Vorderbeine des ♂, durch die beiden kräftigen Dörnchen an den Kopfseiten, durch das nicht ausgebuchtete dritte

Download from The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum

Fühlerglied, durch das Fehlen deutlicher Postokularborsten und durch fast ungetrübte Flügel, von *Phloeothrips obscuricornis* Reut. und *Phl. parvus* Uz. durch die Färbung der Fühler und Beine; von den amerikanischen Arten käme dieser neuen Art nur *Phl. maculatus* Hood. nahe, der sich durch die Körperfarbe sofort unterscheiden läßt.

Ruskuli, 23. IX. 18, 1 ♂ am Strande geketschert.

43. **Phloeothrips nodicornis** Reut. (= *Acanthothrips nodicornis* Reut.) Paprijali, 8. VIII. 18, 1 ♀ angeflogen (Karny).

Genus ***Liophloeothrips*** nov.

Fühler achtgliedrig. Ocellen vorhanden. Kopf länger als der Prothorax, Borsten am Körper gekeult. Kopfseiten ohne Warzen. Augen mäßig groß. Rüssel sehr scharf zugespitzt, bis zum Hinterrande des Prosternums reichend, Seiten konkav, Oberlippe scharfspitzig. Beine kräftig, mäßig lang, Vorderschenkel (wenigstens beim ♂) stark verdickt, Vordertarsen gezähnt. Flügel gleich breit. Neuntes Segment des Abdomens beim ♂ schuppenförmig vorgezogen. Tubus kürzer als der Kopf.

Der Gattung *Phloeothrips* am nächsten stehend, unterscheidet sie sich hauptsächlich durch die glatten Wangen; von *Liothrips* Uzel ist die neue Gattung durch die kurzen Beine und Fühler und von *Zygothrips* Uzel durch die in der Mitte nicht verengten Flügel verschieden.

44. **Liophloeothrips glaber** nov. spec.

♂: Körperfarbe braunschwarz, Fühler braunschwarz, die Spitze des zweiten Gliedes, das dritte bis sechste Glied hellgelb, das fünfte an der Spitze undeutlich, das sechste deutlich getrübt. Vorderschienen gelb, an der Basis und am Außenrande bis zur Mitte braun, Mittel- und Hintertibien dunkelbraun, an der Spitze scharf abgegrenzt gelb. Sämtliche Tarsen gelb.

Kopf länger als breit, ähnlich wie bei *Haplothrips aculeatus* geformt, Postokularborsten deutlich, dunkel, wie bei *Phloeothrips* geknöpft. Mundkegel sehr spitzig, den Hinterrand

Download from The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum

des Prosternums erreichend.[1] Augen mäßig groß. An den Fühlern das erste Glied fast quadratisch, das zweite Glied bedeutend länger, birnförmig, das dritte Glied langgestreckt kegelförmig, so lang wie das vierte und das fünfte, das sechste Glied kürzer als das fünfte, das siebente kürzer als dieses, das achte klein, auch an der Basis schmäler als das vorhergehende, scharf zugespitzt.

Prothorax sehr breit, in der Nähe der Vorderecken mit einer kurzen, dunklen, geknöpften Borste, am Vorderrande jederseits mit einer kleineren, in der Mitte des Seitenrandes mit einer ebensolchen Borste, in der Nähe der Hinterecken mit jederseits zwei ziemlich kurzen, gekeulten Borsten, die gleichfalls grau getrübt sind.

Pterothorax ziemlich mächtig, Flügel ziemlich hell, gleich breit, mit vermutlich sechs bis sieben eingeschalteten Fransen.

Von den Beinen sind die Vorderschenkel stark verdickt, unbewaffnet, die Vordertarsen mit einem sehr kräftigen Zahne bewehrt.

Abdomen etwas schmäler als der Pterothorax, Flügelsperrdornen nicht besonders kräftig (wegen der dunklen Körperfarbe im Präparat undeutlich sichtbar). Zweites bis neuntes Abdominalsegment mit jederseits zwei gekeulten, mäßig langen Borsten, die gegen die Spitze des Abdomens länger werden, das neunte Segment außerdem mit ein Paar langen spitzigen Borsten. Neuntes Segment auf der Ventralseite schuppenförmig verlängert. Tubus um 0·24 kürzer als der Kopf.

Körpermaße: Fühler, 1. Glied 0·027 *mm* lang, 0·026 bis 0·027 *mm* breit; 2. Glied 0·043 *mm* lang, 0·027 *mm* breit; 3. Glied 0·051 *mm* lang, 0·024 *mm* breit; 4. Glied 0·051 *mm* lang, 0·027 *mm* breit; 5. Glied 0·051 *mm* lang, 0·024 bis 0·027 *mm* breit; 6. Glied 0·046 bis 0·047 *mm* lang, 0·024 *mm* breit; 7. Glied 0·039 bis 0·04 *mm* lang, 0·02 *mm* breit; 8. Glied 0·022 bis 0·023 *mm* lang, 0·011 *mm*

[1] Die Mundteile konnte ich bei dem in »Canada« eingeschlossenen Exemplar nicht mehr untersuchen.

Download from The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum

breit. Kopf 0·179 *mm* lang, 0·153 *mm* breit. Prothorax 0·13 *mm* lang, 0·272 *mm* breit. Pterothorax 0·289 *mm* lang, 0·323 *mm* breit. Abdomen 0·714 *mm* lang, 0·31 *mm* breit. Tubus 0·136 *mm* lang, an der Basis 0·06, an der Spitze 0·048 *mm* breit.

Gesamtlänge 1·3 *mm*.

Medua, 29. IX. 18, 1 ♂ von Gebüsch (*Quercus ilex* L.?) geklopft.

Ich habe lange gezögert, auf Grund eines einzigen Exemplars ein neues Genus aufzustellen. Da jedoch das Tier völlig ausgefärbt und tadellos erhalten ist und außerdem durch die vermutliche Vermittlung zwischen den beiden Genera *Phlocothrips* und *Liothrips* eine wichtige Stellung im System einzunehmen scheint, habe ich mich zu seiner Benennung und Beschreibung entschlossen.

Genus ***Liothrips*** Uzel.

45. **Liothrips setinodis** var. **pragensis** Uzel. Mamuras 3. VIII. 18, einige Exemplare in Eichenwald geketschert (Karny). Vorra, Sommer 1918 auf Gebüsch (Karny). Elbasan (?), VIII. 1918 auf *Quercus lanuginosa* Thuill. (Diese Stücke sind mir verloren gegangen.)

46. **Liothrips Dampfi** Karny.

Da ich diese von Karny entdeckte Art in großer Zahl und in verschiedenen Größen auffand, gebe ich eine genaue Beschreibung derselben.

Körperfarbe schwarz, die Bindehäute braun, Beine samt Tarsen rein schwarz, Borsten am Körper dunkel. An den Fühlern das erste Glied schwarz, das zweite an der Basis und innen schwarz, außen und an der Spitze braun, das dritte Glied gelb, das vierte Glied gelb, an der Spitze schwach braun getrübt, das fünfte gelb, die Spitzhälfte braun, das sechste dunkelbraun, nur ganz an der Basis licht, das siebente und achte Glied dunkelbraun. Seltener ist auch das dritte Glied an der Spitze ganz schwach getrübt. Flügel hell, ungetrübt.

Download from The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum

Kleine, braun gefärbte Exemplare nenne ich var. *micros* m. nov.

Kopf (Fig. 3) um 0·4 mehr lang als breit, seine Seiten parallel, nur ganz hinten undeutlich verengt. Postokularborsten sehr klein, kaum wahrnehmbar. Fühler verhältnismäßig kurz, das erste Glied kürzer als das zweite, etwas breiter (an der Basis) als lang, das dritte, das längste

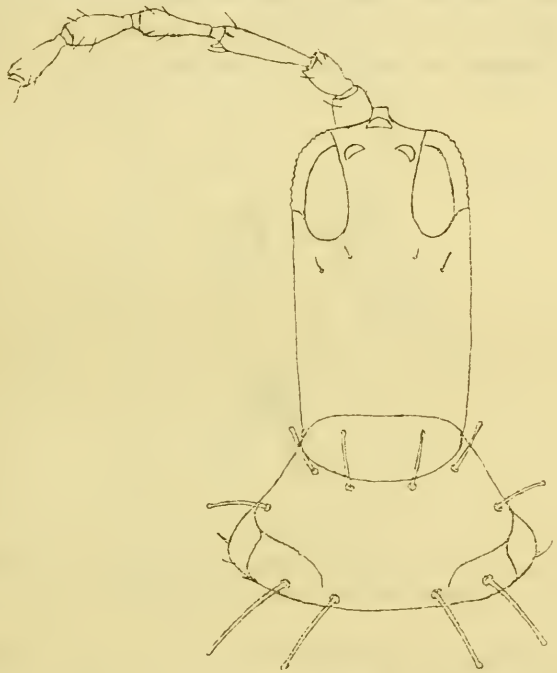

Fig.

Kopf und Prothorax von *Liothrips Dampfi* Karny. Vergr. zirka 160fach.

im Fühler, viel länger als das zweite und ungefähr so lang wie die beiden ersten zusammengenommen, die folgenden Glieder abnehmend kürzer, das letzte Glied zirka halb so lang als das dritte. Mundkegel in der Anlage spitzig, an der Spitze schwach abgestutzt, die Oberlippe scharfspitzig.

Prothorax (Fig. 3) quer trapezförmig, die Borsten auf demselben verhältnismäßig kurz, an der Spitze abgestutzt.

Download from The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum

Pterothorax mächtig, breiter als der Prothorax. Flügel ziemlich breit, gleich breit, vollkommen klar, die Vorderflügel mit sieben bis zwölf eingeschalteten Fransen, an der Basis des Vorderrandes, wo die drei starren, schwarzen Borsten stehen, nur mitunter leicht gelblich getrübt.

Beine schlank, bei beiden Geschlechtern vollkommen unbewehrt.

Abdomen normal gebaut, die Borsten am Hinterrande der Tergite ziemlich kräftig und scharfspitzig. Tubus kurz konisch (Fig. 4), um 0·4 bis 0·5 kürzer als der Kopf, ungefähr doppelt so lang als an der Basis breit.

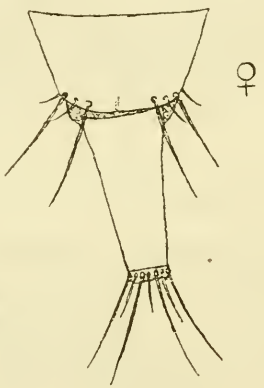

Fig. 4.

Neuntes und zehntes Abdominalsegment (Dorsalansicht) von *Liothrips Dampfi* Karny. Vergr. zirka 160fach.

Larve (Fig. 5): Gelb; Kopf, zwei viereckige Flecken auf dem Prothorax, Fühler, Beine und die zwei letzten Abdominalsegmente braun, die Borsten am Körper und ein rundlicher Fleck an der Basis jeder Borste ebenfalls braun. Borsten am Körper mäßig lang, an der Spitze stets mit einem kleinen Knöpfchen, mit Ausnahme der zwei langen, gekrümmten Haare an der Abdomenspitze. Fühler siebengliedrig. Länge der zwei aufgefundenen Exemplare zirka 1·4 *mm*.

Körpermaße (d. Imago): Fühler, 1. Glied 0·029 bis 0·041 *mm* lang, 0·032 bis 0·043 *mm* breit; 2. Glied 0·043 bis 0·054 *mm* lang, 0·029 bis 0·032 *mm* breit; 3. Glied

Download from The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum

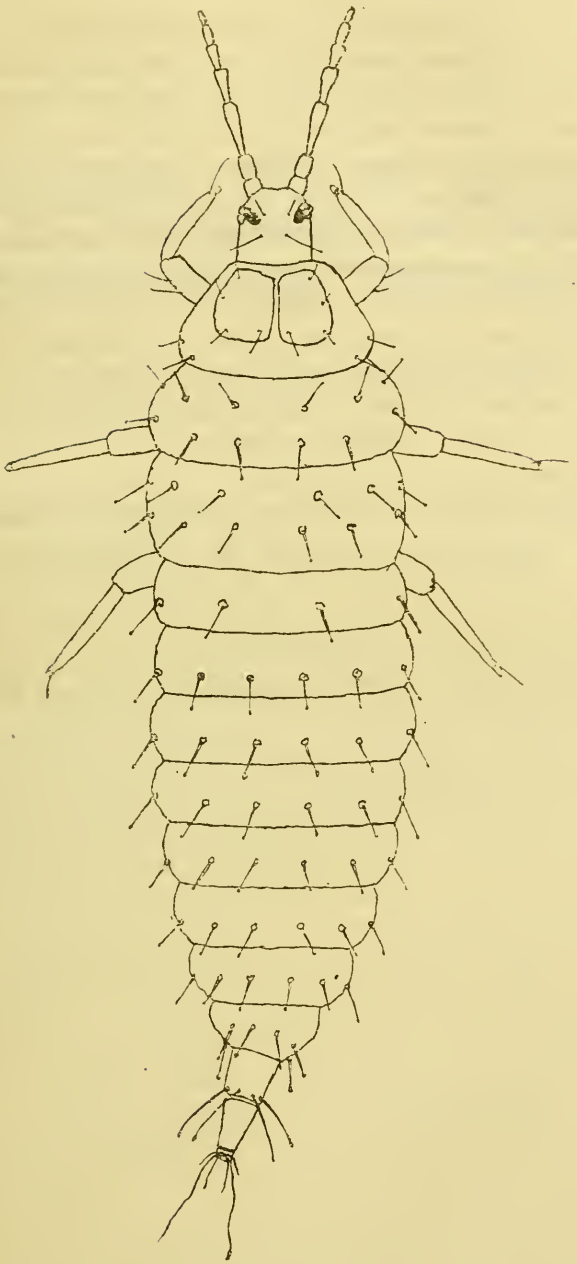

Fig. 5.

Larve von *Liothrips Dampfi* Karny. Vergr. zirka 100fach.

Download from The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum

0·076 bis 0·10 *mm* lang, 0·026 bis 0·029 *mm* breit; 4. Glied 0·059 bis 0·081 *mm* lang, 0·028 bis 0·032 *mm* breit; 5. Glied 0·051 bis 0·076 *mm* lang, 0·027 bis 0·029 *mm* breit; 6. Glied 0·051 bis 0·068 *mm* lang, 0·027 bis 0·029 *mm* breit; 7. Glied 0·046 bis 0·054 *mm* lang, 0·024 bis 0·027 *mm* breit; 8. Glied 0·026 bis 0·032 *mm* lang, 0·015 bis 0·018 *mm* breit. Kopf 0·213 bis 0·323 *mm* lang, 0·162 bis 0·221 *mm* breit. Augen 0·06 bis 0·09 *mm* lang. Prothorax 0·085 bis 0·136 *mm* lang, 0·255 bis 0·39 *mm* breit. Pterothorax 0·221 bis 0·408 *mm* lang, 0·323 bis 0·476 *mm* breit. Abdomen 0·816 bis 0·952 *mm* lang, 0·34 bis 0·595 *mm* breit. Flügel 0·765 bis 1·02 *mm* lang, 0·068 bis 0·111 *mm* breit. Tubus 0·145 bis 0·196 *mm* lang, an der Basis 0·068 bis 0·094 *mm* breit.

Gesamtlänge 1·7 bis 2 *mm*.

Baldrin-Sumpf, 8. VIII. 18, in Anzahl auf *Tamarix* L. (Karny). Ruskuli, 23. und 24. IX. 18, 40 Exemplare auf *Tamarix gallica* L. geketschert. Portes, 6. VIII. 18, Anzahl auf *Tamarix* (Karny). Alessio, 2. VIII. 18, 1 ♀ auf *Tamarix* (Mader). Rogozina, 21. IX. 18, 10 Exemplare und 2 Larven auf *Tamarix gallica* L. Elbasan, Sommer 1918 auf *Tamarix* (Mader).